



Fange zuerst
bei dir selber an
und lass dich.

Wahrhaftig,
fliehst du nicht
zuerst dich selbst,
wohin du sonst
fliehen magst,
da wirst du
Hindernisse
und
Unfrieden
finden,
wo immer
es auch sei.

Die Leute, die Frieden suchen in äußeren Dingen ...
sie suchen völlig verkehrt, die so suchen.
Je weiter weg sie in die Ferne schweifen,
umso weniger finden sie, was sie suchen.
Sie gehen wie jemand, der den Weg verfehlt:
Je weiter der geht, umso mehr geht er in die Irre.

Aber was soll er denn tun?

Er soll zuerst sich selbst lassen, dann hat er alles gelassen.

Wenn ein Mensch ein Königreich oder die ganze Welt lässt,
aber sich selbst behält, so hat er nichts gelassen.
Lässt der Mensch aber von sich selbst ab,
was er auch behält, ob Reichtum, Ehre oder was immer,
so hat er alles gelassen.

Meister Eckehart